



von links nach rechts: Christoph Wolff, CEO, Smart Freight Centre und Frank Schnelle, Executive Director, ECG

ECG – der Verband europäischer Fahrzeuglogistik – und das Smart Freight Centre kündigen Partnerschaft an, um die Dekarbonisierungsinitiativen im Bereich der Logistik für Fertigfahrzeuge voranzutreiben.

Brüssel, Montag 21. Oktober 2024

Die ECG hat heute eine strategische Partnerschaft mit dem Smart Freight Centre (SFC) angekündigt, um die Dekarbonisierung der Fahrzeuglogistikbranche in ganz Europa voranzutreiben.

Die Zusammenarbeit, die während der Entwicklung der Methodik zur Berechnung von CO₂-Emissionen in der Automobillogistik begonnen hat, geht nun einen Schritt weiter, um die Dekarbonisierungsanstrengungen in dem Sektor zu verstärken. Sie wird den über 200 Mitgliedsunternehmen der ECG zugutekommen, die Transport-, Umschlag-, Lager-, Aufbereitungsdienstleistungen in der Automobillogistik anbieten. So können sie ihre Umweltziele erreichen und gleichzeitig die betriebliche Effizienz aufrechterhalten.

Die Partnerschaft mit dem Smart Freight Centre, einer globalen Non-Profit-Organisation, die sich der nachhaltigen Fracht- und Logistikbranche widmet, wird das gebündelte Fachwissen beider Organisationen nutzen, um bewährte Verfahren zur Emissionsmessung, -verwaltung und -reduzierung umzusetzen und zu fördern. Diese Zusammenarbeit unterstreicht das Engagement beider Organisationen für die Förderung nachhaltiger Praktiken und die Verringerung der Treibhausgase im Transport- und Logistiksektor.

Die Zusammenarbeit wird sich auf drei zentrale Bereiche konzentrieren:

1. **Anwendung der Prinzipien des GLEC Frameworks:** Als globales Verfahren zur Berechnung und Berichterstattung von Logistikemissionen werden die Mitglieder der ECG die spezifischen Leitlinien zur Emissionsbilanzierung und -berichterstattung gemäß dem ECG-VDA in Übereinstimmung mit dem GLEC Framework anwenden. Dieses gilt als die am weitesten verbreitete Branchenrichtlinie zur Berichterstattung und Berechnung von Logistikemissionen nach dem ISO 14083-Standard. Dadurch wird eine konsistente, transparente und präzise Berichterstattung der CO₂-Bilanzen sichergestellt, die es Unternehmen ermöglicht, ihre Emissionen effektiv zu verfolgen und zu steuern.
2. **Entwicklung und Aktualisierung branchenspezifischer Richtlinien und Schulungen:** SFC und ECG werden ihre Zusammenarbeit darin ergänzen, um Richtlinien und Schulungsprogramme zu entwickeln, die speziell auf die Herausforderungen der Fahrzeuglogistikbranche abgestimmt sind. Diese Ressourcen helfen Unternehmen dabei, praktikable und effektive Strategien zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG) in ihren Lieferketten zu implementieren.
3. **Lobbyarbeit und Einbindung von Interessengruppen:** Die Partnerschaft wird sich darauf konzentrieren, das Bewusstsein bei wichtigen Interessengruppen, darunter Fahrzeughersteller, Logistikanbieter und politische Entscheidungsträger, für die Bedeutung der Dekarbonisierung in der Fahrzeuglogistik zu schärfen. Es werden gemeinsame Initiativen gestartet, um sich für geeignete politische Rahmenbedingungen stark zu machen und die branchenweite Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen zu unterstützen.

„ECG und SFC haben in den vergangenen zwei Jahren bereits erfolgreich zusammengearbeitet, um Fahrzeuglogistiker bei der Messung ihres CO₂-Fußabdrucks zu unterstützen. Da Nachhaltigkeit zunehmend in den Automobil- und Logistikbranchen in den Fokus rückt, wird unsere formale Partnerschaft mit dem Smart Freight Centre unseren Mitgliedern und ihren Kunden, den Automobilherstellern, helfen, ihre Umwelt- und Dekarbonisierungsziele zu erreichen“, sagte Frank Schnelle, Geschäftsführer der ECG. „Gemeinsam wollen wir den Weg zur Reduzierung der Treibhausgase ebnen und neue Standards für Nachhaltigkeit in der Fahrzeuglogistik setzen.“

„Die Zusammenarbeit mit ECG passt perfekt zu unserer Mission, Veränderungen im Logistiksektor voranzutreiben“, sagte Christoph Wolff, Geschäftsführer des Smart Freight Centre. „Durch unsere gemeinsame Arbeit können wir die Einführung bewährter Praktiken im großen Stil vorantreiben und bedeutende Fortschritte bei der Dekarbonisierung des Güterverkehrs in Europa erzielen.“

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.ecgassociation.eu/> und www.smartfreightcentre.org.

Hinweis für Redakteure:

ECG ist die etablierte europäische Plattform für den Outbound Automobillogistiksektor, die Logistikdienstleister, Logistikmanager von Herstellern und Zulieferer des Sektors zusammenbringt. Ziel von ECG ist es, die nichtkommerzielle Zusammenarbeit zwischen Mitgliedsunternehmen zu erleichtern und sie beim Austausch bewährter Verfahren in vielen Betriebsbereichen zu unterstützen, insbesondere bei der Harmonisierung von Betriebsstandards.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frank Schnelle

Executive Director

ECG – The Association of European Vehicle Logistics

T: +32 2 706 82 80

info@ecgassociation.eu

www.ecgassociation.eu

Über ECG

ECG, der Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik, ist seit 1997 das Sprachrohr der Fahrzeuglogistikbranche in Europa. Die ECG vertritt die Interessen von fast 200 Mitgliedsunternehmen und Partnern, von kleinen und mittleren Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen, und ist der wichtigste Interessenvertreter der europäischen Fahrzeuglogistikbranche. Die ECG vertritt alle Verkehrsträger auf EU-Ebene – Straße, Schiene, Seeverkehr und Binnenschifffahrt. Die ECG-Mitglieder erbringen Transport-, Vertriebs-, Lager-, Aufbereitungs- und Nachbearbeitungsdienstleistungen für Hersteller, Importeure, Autovermieter und Fahrzeugleasingunternehmen in der gesamten EU sowie in Norwegen, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, der Türkei und darüber hinaus. Sie besitzen oder betreiben mehr als 470 Autotransportschiffe, 14.000 speziell angefertigte Eisenbahnwaggons, 23 Binnenschiffe und mehr als 26.000 Straßentransporter.

Als bedeutender Arbeitgeber spielt die Fertigfahrzeuglogistik eine wichtige Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg der Europäischen Union. Die ECG-Mitglieder erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 21,3 Mrd. Euro und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die mit dem Sektor verbundenen Unternehmen werden auf 56 Mrd. Euro geschätzt. [Mehr als 210.000 Europäer sind direkt in der Fahrzeuglogistikbranche beschäftigt.](#)

Über das Smart Freight Centre

Das Smart Freight Centre (SFC) ist eine weltweit tätige gemeinnützige Organisation für Klimaschutzmaßnahmen im Güterverkehrssektor. Unser Ziel ist es, das globale Logistik-Ökosystem, insbesondere unsere Mitglieder und Partner, zu mobilisieren, seine Treibhausgasemissionen zu verfolgen und zu reduzieren. Wir beschleunigen die Reduktion der Logistikemissionen, um bis 2050 oder früher einen emissionsfreien globalen Logistiksektor zu erreichen, in Übereinstimmung mit den 1,5°-Zielen.

